

Aktuelle  
Sicherheitsmitteilungen  
& Technischen  
Mitteilungen  
2015




Viele Mitteilungen sind nicht  
durchgeführt



Pflicht der Techniker und Warte  
gegenüber den Kunden diese  
durch zuführen bzw.  
durchführen zu lassen

Unwissenheit ist kein Grund

Alle Sicherheitsmitteilungen,  
technische Mitteilungen werden  
durch den DFV, DAeC bzw.  
Prüferverband an alle Techniker  
und Warte weitergeleitet.



# Technische Mitteilungen 2015



# Sicherheitsmitteilungen 2015



An alle Vereine / Schulen / Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

**SICHERHEITSMITTEILUNG**  
**für Gurtzeuge**

- herausgegeben: 02. März 2015
- Nummer: 01/2015 (Bezug zur SM 06/2014)
- Bezug: BS Atom 25.001 Rev. 1 vom 25.02.2015 von Aerazur
- Betroffene Muster: alle Atom Gurtzeuge - Solo und Tandem
- Status: **verpflichtende Maßnahme**
- Grund: Ein mögliches Totalversagen der Reserve. Das Cordura des Reservecontainers klebt bei ungünstigen Lagerbedingungen am Stoff des Pilotchutes und Freebags fest.
- Maßnahmen: Die betroffenen Systeme müssen von einem Wart oder Techniker überprüft werden. Die Lufttüchtigkeit bzw. die Durchführung dieser SM und anschließende Lufttüchtigkeit **muss** in den Dokumenten des Gurtzeuges bescheinigen werden:  
Datum, Ort, SB 01/2015 SM Freebag i.O., Wer, Stempel und Unterschrift
- Durchzuführen bis: **vor der nächsten Packung,**  
**Zweifelsfall vor der nächsten Benutzung**
- Bemerkungen: Im konkreten Fall an Aerazur für ein Reparatur Kit wenden.  
Der Einbau des Reparatur Kits darf nur durch Fallschirmtechniker erfolgen!  
Im Anhang die Mitteilung von Aerazur.

An alle Vereine /Schulen/ Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

## SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

herausgegeben: 01.07.2015

Nummer: 02/2015

Bezug: Produkt SERVICE BULLETIN 2015-01 von UPT

Betroffene

Muster: alle Gurtzeuge von UPT mit einer Spectra-Leine am Reservegriff / Reservekissen von **2014 bis einschließlich 03/2015**. Gurtzeuge mit Reservegriffen oder Kissen mit Stahlkabel sind von dieser Mitteilung nicht betroffen.

Status: **verpflichtende Maßnahme**

Grund: Untersuchungen haben ergeben, dass sich die Beschichtung der Spectra-Leine am Reservegriff auflösen kann. Durch die Auflösung der Beschichtung auf der Spectra-Leine am Reservegriff kann es zu erhöhten Zugkräften bei der Betätigung des Reservegriffs kommen, die weit über die max. zulässige Kraft gehen.

Maßnahmen: Es sind bei allen im Bulletin aufgeführten Spectra-Leinen-Reservegriffen die Spectraleinen gegen Originale vom Hersteller beim nächsten Reservepack oder bis spätestens 31.12.2015 zu tauschen.

Vor dem nächsten Sprung hat eine Überprüfung der betroffenen Gurtzeuge zu erfolgen. Dabei ist nach der Anweisung von UPT zu verfahren. Siehe auch das Anleitungsvideo! (<http://ripcord.uptvector.com/PSB-2015-01.php>)

Im Bulletin von UPT sind die betroffenen „Spectra-Reservegriffe“ mit der entsprechenden Part- und Lot Nummer benannt.

Diese Überprüfung ist bis zum Tausch der Leine jeden Monat durchzuführen.



An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

## **SICHERHEITSMITTEILUNG** **für Gurtzeuge**

- herausgegeben: 2015-09-16
- Nummer: 03/2015
- Bezug: PRODUCT SERVICE BULLETIN 2015-01 (PSB#2015-01)
- Betroffene Muster: Alle Gurtzeuge vom Typ Vortex von Parachutes Systems mit dem neuen RSL- und Skyhook-System an der rechten Seite des Gurtzeuges
- Status: **Verpflichtende Maßnahme**
- Grund: Ein mögliches Ausreißen des gelben Gabelbandes der RSL bei einer Aktivierung
- Maßnahmen: Die betroffenen RSL der Vortex-Gurtzeuge müssen vor dem nächsten Sprung von einem Techniker überprüft und die Nahriegel laut Anweisung gesetzt werden. Die Durchführung dieser Sicherheitsmitteilung und die damit verbundene Wiederherstellung der Lufttüchtigkeit des Gurtzeuges mit RSL, bitte in den Dokumenten des Gurtzeuges bescheinigen:  
Datum, Ort, SB 03/15 RSL , Wer, Stempel und Unterschrift
- Durchzuführen bis: **vor dem nächsten Sprung!**
- Bemerkungen: Bei der RSL ab Produktionsdatum 7/2014 (siehe Seriennummernliste der Gurtzeuge mit Skyhook und RSL) könnten die beiden Riegel, die das gelbe Band (Collins Lanyard) fixieren, fehlen. Durch den darüber genähten Kletthaken kann man nicht genau erkennen, ob die Nahriegel das gelbe Band mit erfassen. Daher müssen durch einen Fallschirmtechniker diese beiden Nahriegel gesetzt werden.  
In der Anlage findet Ihr die Mitteilung der Firma Parachute Systems.  
Bei Fragen bitte an den Hersteller wenden.
- Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

## SICHERHEITSMITTEILUNG für AAD

herausgegeben: 2015-10-30

Nummer: 04/2015

Bezug: SERVICE BULLETIN C.j.: 3328-15-301/324 von CAA / Tschechien

Betroffene Muster: AAD Typ MPAAD von Mars



Status: **ab sofort**


Maßnahmen: Die tschechische Luftfahrtorganisation CAA gibt folgendes bekannt:  
Die Benutzung des AAD vom Typ MPAAD ist für Inhaber der Lizenzen Typ z, A und B nicht zulässig. Diese Kategorien beziehen sich auf die tschechische Klassifizierung der Springerlizenzen.

Bemerkungen: Bei den Lizenzen vom Typ Z, A und B handelt es sich um Berechtigungen im Schülerstatus.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

SM 2015-05 AAD Vigil Cutter

zur Zeit in Arbeit und wird so  
schnell wie möglich heraus  
gegeben.



## **PRODUCT SERVICE BULLETIN**

**Issue Date:** 09 November 2015

**Bulletin Number:** PSB 01-2015

**Subject:** Vigil Cutters manufactured March 2015 – July 2015  
(03/2015 – 07/2015)

**Compliance:** Mandatory (See Compliance section for details.)

### **Identification:**

All Vigil AAD cutters with Date of Manufacture from 01 March 2015 through 31 July 2015. (3-15, 4-15, 5-15, 6-15 and 7-15) (mm-yy), whether or not the cutter is actually installed in a harness-container AAD system.



All affected serial numbers of Vigil units and cutter hologram numbers can be found in List A (Cutters mounted on Vigil AADs at the factory or in the field) or List B (Spare part cutters), attached to this PSB.

### **Background:**

Upon investigating a report of a severed closing loop, it was determined that a rough edge inside the cutter abraded the loop fabric, causing it to fail.

Inspection of other cutters revealed a limited range of cutters which could potentially have rough edges inside. Subject cutters appear to be more likely to abrade the closing loop in equipment where the cutter is placed above the pilot chute. We do not expect to find that every cutter in this range of cutters has an issue, but in the interest of safety we are requiring that every cutter in this range be inspected.

A.A.D. nv/sa has determined that all cutters identified as having been produced during the specified date of manufacture range (3-15, 4-15, 5-15, 6-15 and 7-15) (mm-yy), whether or not they are installed in a harness-container-AAD system, must be recalled for in-house microscopic inspection at A.A.D. nv/sa, and that all reserve container closing loops with which a subject cutter was used must be replaced.

Es ist unsere Arbeit,  
wir tragen die Verantwortung

